

Stadtverwaltung Koblenz - Postfach 201551 - 56015 Koblenz

## Der Oberbürgermeister

Herrn Oskar Bühler Pfarrer i R. Trierer Straße 388 56070 Koblenz



Bahnhofstraße 47 56068 Koblenz

28.04.2016

Ihr Zeichen: 20. April 2016 Unser Zeichen: 66.2.1/br-wö/2016/159

## Derzeitige Umleitung Rübenacher Straße / Trierer Straße

Sehr geehrter Herr Bühler,

vielen Dank für Ihren Vorschlag zur Verkürzung von Umleitungsstrecken im Bedarfsfall.

Bei der Vollsperrung für die Leitungsverlegungsarbeiten der Energienetze Mittelrhein im Einmündungsbereich der Trierer Straße in die Pfaffengasse wurde Ihrem Vorschlag bereits entsprochen. Die Durchfahrtsmöglichkeit wurde für ca. zwei Wochen eingerichtet. Während der Arbeiten in den anderen Bereichen wurde die von Ihnen kritisierte weiträumige Umleitung eingerichtet. Die Umleitungsstrecke wurde mit Rücksichtnahme auf die bestehende Wohnbebauung gewählt. Dort sollten die Änderungen während der Baumaßnahmen so gering wie möglich sein.

Die Entwicklung des Wohngebietes und der Straßen durch den privaten Investor (Bebauungsplan 178, Schönstatt Schwestern) sieht zur Verkehrsberuhigung innerhalb der Wohnbebauung keine Durchfahrtsmöglichkeit vor. Daher wurde die Engstelle mit dem Pflanzbeet und dem Poller zur Unterbindung der Durchfahrt eingebaut. Straßensperrungen alleine durch Poller werden nicht akzeptiert und deshalb häufig zerstört oder widerrechtlich entfernt. Dies bedeutet für die Verwaltung einen großen Unterhaltungsaufwand. Eine dauerhafte bauliche Lösung, wie zum Beispiel durch das Pflanzbeet in der Joseph-Kentenich-Straße, ist zielführender. Da das Pflanzbeet bereits in den Plänen für das Wohngebiet enthalten war und damit eine Grundlage für den Bau der Eigenheime darstellt, ist eine nachträgliche Entfernung des Pflanzbeetes leider nicht möglich.

Ansprechpartner: Herr Breitbach

Tiefbauamt Abteilung Verkehrsplanung

Tiefbauamt@stadt.koblenz.de (nicht für förmliche Rechtsbehelfe)

Fon zentral: 0261 129 - 0
Fon: 0261 129 - 3531
Fon zentral aus Koblenz: 115
Fax: 0261 129 - 3500

www.koblenz.de

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig